

Sibylle Kraus



Was motiviert Sie dazu, sich für den Fachverband der DVSG im Fortbildungsbereich zu engagieren?

Ich möchte Kolleg*innen motivieren und befähigen, ihre Expertise der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen und sich einzumischen für soziale Gerechtigkeit und die Achtung der Menschenwürde – insbesondere im Gesundheitswesen. Es gibt viele motivierte Sozialarbeiter*innen, die angesichts des ökonomisch dominierten Gesundheitssystems und der zunehmenden Leistungsverdichtung Gefahr laufen, zwischen den Interessen zerrieben zu werden. Dies gilt es zu verhindern.

Was ist Ihr Bezug zur gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit?

Ich war Jahrzehnte zunächst als Sozialarbeiterin in verschiedenen Krankenhäusern in Heidelberg und Berlin tätig, absolvierte dann eine Weiterbildung als Sozialmanagerin und zertifizierte Case Managerin (DGCC) und bin seit 2003 als Leitung Therapeutischer Dienste in einem Krankenhaus in Berlin tätig.

Ich bin seit 1994 Mitglied in der DVSG, war dann in der LAG Berlin im Leitungsteam aktiv und seit 2003 bin ich mit großer Leidenschaft Vorstandsmitglied in der DVSG mit Schwerpunkt Gesundheitspolitik.

Welchen Bezug hat Ihr gewähltes Thema zur gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit?

Die gesundheitspolitischen Entwicklungen bilden den Rahmen für die Gesundheitsversorgung der Menschen. Soziale Arbeit fungiert aufgrund ihrer ganzheitlichen Perspektive auf Lebenswelten als Seismograph für Versorgungs- und Prozessbrüche in den Unterstützungssystemen. Diese Expertise gilt es zu nutzen, um für eine bessere patient*innenorientierte und nachhaltige Gesundheitsversorgung beizutragen. In meinen Seminaren und Vorträgen vermittele ich Grundlagen und zeige Ansatzpunkte zum strategischen Handeln auf Fall-, Organisations- und Netzwerkebene auf.

Was hat das Thema Ihrer Fortbildung mit Ihnen zu tun?

Ich verfolge die (gesetzlichen) Entwicklungen im Gesundheitswesen u. a. sehr intensiv in meiner Funktion als Gesamtvorstandsmitglied in der DVSG. Ich setze mich für eine wertorientierte, nachhaltige Gesundheitsversorgung ein und versuche, auf problematische Entwicklungen hinzuweisen, Lösungsansätze zur Verbesserung aufzuzeigen und Mitstreiter*innen zu finden.

Stellen Sie bitte thematisch die Fortbildung vor, die Sie gestalten und anbieten.

Die gesundheitspolitischen Entwicklungen und die zunehmende Digitalisierung stellen Organisationen, Professionelle und Patient*innen vor große Herausforderungen. Hier gilt es, diese Entwicklungen als Chance zu begreifen und offensiv zu nutzen, um Ressourcen auch der Sozialen Arbeit effizienter einzusetzen und (digitale) Prozesse sektorenübergreifend und patient*innenorientiert zu entwickeln, sowie die Patient*innen zu befähigen, ihr Selbstbestimmungsrecht wahrzunehmen.

Sibylle Kraus
Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin
Leiterin Sozialdienst und Case Management
sibylle.kraus@dvsg.org